

## **Sachstandsbericht Bauvorhaben Meindersstraße (St. Liborius Gemeinde) inkl. Auswirkungen auf das Verkehrskonzept Bielefelder Westen**

Am 27.08.2020 wurde das Vorhaben auf Wunsch der Politik in der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte umfänglich vorgestellt. Dabei wurden seitens der Verwaltung der Sachstand und die maßgeblichen Rahmenbedingungen bzw. Beurteilungsgrundlagen dargestellt:

- Das Baunet hat am 26.11.2019 einen positiven Bauvorbescheid zu einer Bauvoranfrage erteilt. Diese betraf ausschließlich die Klärung der Zulässigkeit der Erweiterung einer vorhandenen Stellplatzanlage um 33 STP auf 54 STP auf dem Gelände des Pfarrzentrums.
- Planungsrechtlich handelt es sich um eine bereits durch Bebauungsplan festgesetzte Gemeinbedarfsfläche der Zweckbestimmung Kirche/ KITA/Gemeindezentrum.
- Der Bau von Stellplätzen in betroffenen festgesetzten Bereichen war – da diese der festgesetzten Nutzung zugeordnet sind und die Erschließung gesichert ist – als zulässig zu bewerten. Die Stellplatzenerweiterung stellt nicht die bestimmungsgemäße Nutzung der Gemeinbedarfsfläche infrage.
- Ein Ermessen bestand bei dieser Entscheidung nicht. Es bestand auch kein Erfordernis zur Änderung des zugrundeliegenden B-Plans

Die Bezirksvertretung Mitte fasste sodann den nachfolgenden Beschluss:

1. Für den Bereich im Umfeld der ehemaligen St. Liborius Gemeinde ist ein Gutachten für die zu erwartenden Verkehre zu erstellen.
2. Die Ergebnisse dieses Verkehrsgutachtens sind im Verkehrskonzept Bielefelder Westen zu berücksichtigen.
3. Die Bezirksvertretung Mitte regt an, dass der Baudezernent Gespräche mit den beteiligten Akteuren Gespräche über die gegenwärtige und erwartbare Situation in dem Bereich führen möge.

Der Auftrag zur Erstellung des Gutachtens wurde durch das Amt für Verkehr an das Gutachterbüro „Planersocietät“ erteilt, welches bereits das Verkehrskonzept Bielefelder Westen erarbeitet hat. Aufgrund der hohen Auslastung des Büros bis zum Ende des Jahres 2020, wird mit der Erstellung des geforderten Gutachtens zu Beginn des Jahres 2021 begonnen. Es wird aktuell davon ausgegangen, dass die Fertigstellung des Gutachtens Ende Januar/Anfang Februar 2021 erfolgen wird.

Die Ergebnisse werden in den Endbericht zum Verkehrskonzept Bielefelder Westen eingearbeitet. Die Bürgerbeteiligung zum Verkehrskonzept, welche aufgrund der Corona-Pandemie verschoben wurde, soll nach jetzigem Stand im Frühjahr 2021 stattfinden.

Ein Bauantrag ist seit der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte im August bislang nicht eingegangen. Der Bauherr hat auch keinen weiteren Kontakt mit dem Bauamt hinsichtlich seiner weiteren Planungen aufgenommen.